

Zusammenfassung der Module 1&2 zur Anknüpfung und Erinnerung an den Roten Faden

Das Team nennt die zentralen Punkte aus Modul 1 und 2 und holt die Inhalte und den Prozess in die Erinnerung zurück:

Modul 1:

Demokratischer Rahmen

- Wozu machen wir Kinder- und Jugendbeteiligung?
- Demokratie als Staatsform und als Alltagspraxis, Demokratisierung, (politische) Partizipation
- Handlungsebene: Erkundung der eigenen Haltung zu Kinder und Jugendbeteiligung durch eine Methode zur Selbsterfahrung und Kennenlernen der Beteiligungsstufen
- Demokratische Entscheidungsfindung und Demokratisierung
- **Fotodoku:** Kernelemente von Beteiligung wurden auf ein Flipchart geschrieben: Flipchart kann an dieser Stelle noch einmal aufgehängt oder ein Foto davon auf dem Beamer gezeigt werden. Die TN erinnern sich hier zurück an das bereits Erarbeitete und können so im weiteren Verlauf den Roten Faden erkennen.

Kommune

- Was ist eine Kommune? Aufgaben, Rollen und Funktionen
- **Fotodoku:** Argumente guter Kinder- und Jugendbeteiligung
- **Kommunenbild:** wir holen das Kommunenbild, das wir in Modul 1 begonnen haben, wieder hervor. Im weiteren Verlauf dieses Moduls werden wir damit weiterarbeiten.

Modul 2:

Rechte

- Was sind Rechte? Rechte und Ansprüche – die TN denken darüber nach, was Rechte, Wünsche und Ansprüche für sie persönlich bedeuten.
- Überblick über die Rechtsquellen
- Rechtliche Möglichkeiten, §18a einzuklagen

Zielgruppe und eigene Rolle

- Perspektivübernahme: Übung: „Stellt euch einen klassischen Tag im Leben eurer Rollenkarte vor: wie fühlt sich das an?“
- Benachteiligungen und Diskriminierungen – die diversen Realitäten und Ansprüche unserer Zielgruppe und Machtdimensionen (Adultismus)
- Hindernisse und Gründe für eventuelles Scheitern – wie erreiche in Kinder und Jugendliche oder warum habe ich bestimmte Gruppen bisher schlecht erreicht?
- Gelingenskriterien und Best practice Beispiele
- Meine Rolle in der Kinder und Jugendbeteiligung nach §18a